Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Gebäudemanagement	651/07/2022	27.04.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Irmscher, Sven	65-12-601_2022-301	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	19.05.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	02.06.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistungen "Dachabdichtung"

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss berät vor und der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zu den Bauleistungen „Dachabdichtung“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die

Firma Schütte-Wicklein GmbH über brutto 813.386,05 €

zu vergeben.

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 813.386,05 ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich 7.270,30 ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>
Jährliche Wartung für Dachabdichtung und -Begrünung, Lichtkuppel und Sekurranten

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung
im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

i12600080001 / 78710000
Feuerwehr Neubau ZGH
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Hinweis: Punkt 4 „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wird aufgrund eines Testlaufs zunächst nur bei Vorlagen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Erläuterungen

Im Zuge der beschlossenen Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses in der Römerstraße 7, gem. Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen Dachabdichtungen an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich, auszuschreiben.

Die Bekanntgabe erfolgte über die Vergabeplattform, sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab KW 13 2022 zum Download über Subreport zur Verfügung. Submissionstermin war am 12.04.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Schütte-Wicklein GmbH, Herbolzheim	digital	842.467,27 €	-
2	-	digital	887.564,19 €	inkl. 2,0 %
3	-	digital	893.630,68 €	-
4	-	digital	1.151.867,66 €	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch die beauftragten des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten geprüft. Das Prüfergebnis mit Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält auch die Leistungen der Wartungsarbeiten nach Fertigstellung. Da die Wartung im städtischen Haushalt dem Unterhalt zuzuordnen ist, wird diese nicht investiv mit dem Bauauftrag, sondern erst nachträglich über die Haushaltsstelle des Ergebnishaushaltes vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme von brutto 842.467,27 € reduziert sich zur Vergabe der reinen Bauleistungen um 29.081,22 € auf den Auftragswert **brutto von 813.386,05 €.**

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss die Zustimmung und dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen „Dachabdichtung“ in Höhe von brutto 813.386,05 € an die Fa. Schütte-Wicklein GmbH aus Herbolzheim zu vergeben.

Die Vergabesumme zu den „Dachabdichtungen“ liegt **ca. 15 % über** der Summe der Kalkulation zur Kostenberechnung vom Juli 2020 (Baubeschluss).

Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung der Kosten sind vor allen Dingen die gestiegenen Preisindizes am Bau, gestiegene Material- und Energiepreise und auch Kostenerhöhungen durch Materialknappheit am Markt (siehe Vergabevorschlag in Anlage).

Die Realisierung der Baumaßnahme hat im März 2022 begonnen. Die Leistungen „Dachabdichtungen“ werden voraussichtlich ab Dezember 2022 abgerufen.